

..

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Trittau am 19.01.2012 im großen Sitzungsraum des Amtsgebäudes in Trittau.

Anwesende:

- a) vom Ausschuss: Herr Sierau, Vorsitzender
 Herr Gericke
 Herr Jacke
 Herr Kubbernuß (für Herrn Schumann)
 Herr Mann (für Frau Ludwig)
 Herr Martens
 Herr Zingelmann
- b) als Gäste: Herr Lange
 Herr Marzi
 Herr Treimer
- c) von der Unteren Wasserbehörde: Herr Terppé (zu TOP 4)
- d) von der Verwaltung: Herr Bürgermeister Nussel
 Herr Tenzer
 Herr Soltmann, Protokollführung

Beginn: 19.45 Uhr - Ende: 21.35 Uhr

Der Vorsitzende eröffnet um 19.45 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form und Frist der Ladung werden keine Einwände erhoben.

Die Tagesordnungspunkt „Machbarkeitsstudie „Barrierefreie Mühlau““ wird einvernehmlich dem Tagesordnungspunkt „Klimaschutzprogramm/Klimaschutzkonzept“ vorangestellt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 01.11.2011
3. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 15.11.2011

4. Machbarkeitsstudie „Barrierefreie Mühlau“
hier: Festlegung der Inhalte
5. Klimaschutzprogramm/Klimaschutzkonzept
hier: a) Festlegung der Ziele
b) Einbeziehung des Amtes Trittau, des Schulverbandes Trittau und des Zweckverbandes Obere Bille
c) Freigabe der Haushaltsmittel
6. Mitteilungen und Anfragen
7. Einwohnerfragestunde (nur zu den vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

II. Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil

8. Grundstücksangelegenheiten, Planungen für einzelne Grundstück
- 8.1 Sachstand zur Änderungsgenehmigung gemäß §16 BImSchG zur Erweiterung der Kompostierung und Integration eines Energiekraftwerks (geschlossene Vergärungsanlage) zur (über-)regionalen Versorgung mit Strom und Wärme auf dem Grundstück Technologiepark 36 (Abfallwirtschaftszentrum Trittau GmbH & Co. KG)

zu TOP 1: Einwohnerfragestunde

- 1.1 Herr Gajda bemängelt, dass LIDL seinen Kundenparkplatz seit geraumer Zeit für die Nutzung durch Kunden eingeschränkt habe.

Herr Bürgermeister Nussel berichtet, dass der Kundenparkplatz von zu vielen Dauerparkern der anliegenden Geschäfte in der Poststraße genutzt werde und es deshalb vermehrt Parkprobleme für Kunden von LIDL gegeben hat, weshalb die Nutzung eingeschränkt wurde. Eine vertragliche Verpflichtung zwischen der Gemeinde und LIDL zur öffentlichen Mitnutzung des Parkplatzes ohne Beschränkungen gibt es nicht.

(BA/UA Trittau vom 19.01.2012) 1/240

- 1.2 Herr Gajda erinnert an die notwendigen Reparaturen des beschädigten Fußweges Hamburger Straße Ecke Herrenruhweg.

(BA/UA Trittau vom 19.01.2012) 1/302, Bauhof

- 1.3 Herr Teetzen möchte wissen, weshalb die Gemeinde für die Durchführung des Schützenfestes ein Lärmschutzgutachten für den Schützenplatz in Auftrag gegeben hat.

Herr Bürgermeister Nussel erläutert, dass das Lärmschutzgutachten für die geplante Verlegung des Schützenfestplatzes und den dadurch notwendigen Umfang an Lärmschutzmaßnahmen benötigt wird. Mit der bisherigen Genehmigung des Schützenfestes auf dem Schützenplatz hat dies nichts zu tun.

(BA/UA Trittau vom 19.01.2012) 2/401

zu TOP 2: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 01.11.2011

Zur Niederschrift über die Sitzung vom 01.11.2011 werden Einwendungen nicht vorgebracht.

(BA/UA Trittau vom 19.01.2012) 2/403

zu TOP 3: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 15.11.2011

Zur Niederschrift über die Sitzung vom 15.11.2011 werden Einwendungen nicht vorgebracht.

(BA/UA Trittau vom 19.01.2012) 2/403

**zu TOP 4: Machbarkeitsstudie „Barrierefreie Mühlau“
hier: Festlegung der Inhalte**

Herr Sierau erläutert gemeinsam mit Herrn Terppé von der Unteren Wasserbehörde des Kreises Stormarn die bisherigen Planungen zur Umgestaltung des Mühlenteiches mit der Herrichtung eines fischdurchlässigen Umlaufgrabens und der Installation eines Vorwehres am Zulauf des Mühlenteiches.

Wichtig ist, dass das historische Gesamtbild des Mühlenteiches mit der Alten Wassermühle erhalten bleibt.

Der Bau- und Umweltausschuss legt einvernehmlich folgende Inhalte für die Machbarkeitsstudie fest:

1. Installation eines Vorwehres am Zulauf des Mühlenteiches
2. Herrichtung eines neuen Umlaufgrabens im nordöstlichen Bereich des Mühlenteiches
3. Durchlässigkeit des neuen Umlaufgrabens für Fließgewässer typische Arten insbesondere Fische
4. Entschlammung des Mühlenteiches im Zusammenhang mit dem Umlaufgerinne
5. Einbindung der Wassermühle mit Erhalt des alten Turbinengrabens
6. Darüber hinaus sollen die Möglichkeiten zur Integration eines Naturerlebnispfades in die Gestaltung des Umlaufgrabens mit möglicher Anbindung bis zum Schützenplatz untersucht werden.

Die Verwaltung wird gebeten, in Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde des Kreises Stormarn den Förderantrag für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie „Barrierefreie Mühlau“ zu stellen.

Die Prüfung einer erneuten Nutzung der außerbetrieb stehenden Energiegewinnungsanlage in der Alten Wassermühle kann nicht Inhalt der Machbarkeitsstudie sein.

(BA/UA Trittau vom 19.01.2012) 1/300, Untere Wasserbehörde

zu TOP 5: Klimaschutzprogramm/Klimaschutzkonzept

hier: a) Festlegung der Ziele

b) Einbeziehung des Amtes Tritttau, des Schulverbandes Tritttau und des Zweckverbandes Obere Bille

c) Freigabe der Haushaltsmittel

Dem Ausschuss liegt der Antrag der SPD zur „Beauftragung der Antragstellung für ein Klimaschutzkonzept“ vor, worüber nach ausführlicher Beratung abgestimmt wird.

Beschluss

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt:

1. Der Sperrvermerk über 30.000 Euro für die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes wird aufgehoben.
2. Der Bürgermeister wird gebeten, möglichst noch im Januar den Auftrag für die Erstellung des Förderantrages zum Klimaschutzkonzept zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 7, davon anwesend: 7

Ja-Stimmen: 6, Nein-Stimmen: keine, Stimmenthaltungen: 1

(BA/UA Tritttau vom 19.01.2012) 1/300

zu TOP 6: Mitteilungen und Anfragen

- 6.1 Herr Gericke erkundigt sich nach der Umsetzung des Beschlusses des Bau- und Umweltausschusses vom 17.03.2011 (TOP 5) zur Verbreitung des Gehweges vor der Meierei.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Gehweg vor der Meierei wurde entsprechend dem Beschluss des Bau- und Umweltausschusses vom 17.03.2011 (TOP 5) im Anschlussbereich an die Ausbaumaßnahme „Kreisverkehrsplatz“ verbreitert und die Pflanzinsel in diesem Bereich entsprechend verkleinert.

(BA/UA Tritttau vom 19.01.2012) 1/302

- 6.2 Herr Marzi erkundigt sich nach dem Sachstand der Installation der LED-Beleuchtung.

Herr Tenzer und Herr Bürgermeister Nussel führen aus, dass die LED-Musterleuchten aufgestellt worden sind und nunmehr auch von allen Bürgerinnen und Bürgern bis zum 10.02.2012 besichtigt und bewertet werden können.

(BA/UA Tritttau vom 19.01.2012) 1/302

- 6.3 Herr Lange bittet die Verwaltung, die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Feuerwehrgerätehauses zur nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 19.02.2012 entscheidungsreif vorzubereiten.

(BA/UA Trittau vom 19.01.2012) 1/300, 1/200

- 6.4 Herr Sierau fragt an, warum die Gemeinde noch nicht auf ihrer Homepage für Spielplatz- oder Grünflächenpatenschaften wirbt.

Herr Bürgermeister Nussel berichtet, dass in diesem Jahr ein neuer Internetauftritt erstellt werden soll. Anschließend sind auch die fehlenden Informationen online zu stellen.

(BA/UA Trittau vom 19.01.2012) 2/200, 1/110

- 6.5 Herr Bürgermeister Nussel trägt vor, dass die Wertstoff-Container Am Markt umgesetzt werden müssen.

Der Ausschuss ist sich einig, dass die Wertstoff-Container auf die Mittelinsel des wassergebundenen Parkplatzes vor dem Dänischen Bettenlager umgesetzt werden sollen. Die Fläche ist durch den Bauhof herzurichten.

(BA/UA Trittau vom 19.01.2012) 1/300, Bauhof, 2/101

- 6.6 Herr Tenzer und Herr Bürgermeister Nussel berichten über die Querungshilfen in der Gadebuscher Straße. Eine ausführliche Beratung erfolgt im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung.

(BA/UA Trittau vom 19.01.2012) 1/302

- 6.7 Herr Soltmann berichtet, dass die Gemeinde vom Amtsgericht Ratzeburg für die im September 2008 veräußerte alte Beckenabdeckung von Amrum einen Streitwert von 4.250 Euro nebst Zinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinsatz seit dem 09.02.2010 zugesprochen bekommen hat.

(BA/UA Trittau vom 19.01.2012) 1/300, Freibad Trittau

- 6.8 Herr Sierau berichtet, dass in den vergangenen Tagen die Straßenlampen im Gebiet Hasenberg auch tagsüber geleuchtet haben.

Anmerkung der Verwaltung:

Im Zusammenhang mit dem Aufbau der Musterleuchten wurden die Schaltkreise tagsüber aktiv geschaltet.

(BA/UA Trittau vom 19.01.2012) 1/304

- 6.9 Herr Soltmann berichtet im Zusammenhang mit den Bauarbeiten im Freibad, dass die geplante Verlegung des Chlorgasraumes mit den beabsichtigten Planungen zum Ausbau des Schützenplatzes konträr laufen.

Der Ausschuss ist sich einig, vor der nächsten Sitzung eine Ortsbegehung durchzuführen, auf der über die Vor- und Nachteile möglicher neuer Standorte für des Chlorgasraumes gesprochen wird sowie die laufenden baulichen Maßnahmen erläutert werden.

(BA/UA Trittau vom 19.01.2012) 1/300, Freibad Trittau, Ingenieurbüro Weise

zu TOP 7: Einwohnerfragestunde (nur zu den vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

- 7.1 Ein Anlieger des Mühlenteiches bittet darum, dass bei den Planungen zur barrierefreien Gestaltung des Mühlenteiches (TOP 4) auch die Situation der Unterlieger berücksichtigt wird.

(BA/UA Trittau vom 19.01.2012) 1/300, Untere Wasserbehörde

- 7.2 Herr Kruse von den Grünen berichtet ausführlich über Inhalte und das notwendige Vorgehen für der Erstellung einen Klimaschutzkonzeptes und regt die Gründung einer Trittauer Klimaschutzinitiative an.

Herr Bürgermeister Nussel sagt zu, über die Gründung und Zusammensetzung einer Trittauer Klimaschutzinitiative in der nächsten Sitzung zu beraten.

(BA/UA Trittau vom 19.01.2012) 1/300

Um 21.35 Uhr schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses.

- vgl. hierzu Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses -

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird um 21.45 Uhr wieder hergestellt. Zuhörer sind nicht mehr anwesend. Im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

(Ausschussvorsitzender)

(Protokollführung)

Anlagen zu dem Original des Protokolls:

zu TOP 5	Klimaschutzprogramm/Klimaschutzkonzept	Antrag der SPD zur „Beauftragung der Antragsstellung für ein Klimaschutzkonzept“
----------	--	--

Anlage zu den Kopien des Protokolls:

zu TOP 5	Klimaschutzprogramm/Klimaschutzkonzept	Antrag der SPD zur „Beauftragung der Antragsstellung für ein Klimaschutzkonzept“
----------	--	--